

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig



Wasserramsel (*Cinclus cinclus*) beim Anflug auf Naturnest

Foto: R. Thienhaus – im Jahr 1959 an Jossa

Kennzeichen: Dunkelbraunes Gefieder mit weißer Brust; kennzeichnendes Knicksen; taucht zur Nahrungssuche; beide Geschlechter gleich.

Vorkommen: Brütet an schnellfließenden klaren Bächen und Flüssen mit Wassertiefen bis 40 cm und steinigem oder kiesigem Untergrund. In Gebirgen bis in Höhen von über 2000 m verbreitet.

Brut: Vornehmlich in eigens dafür aufgehängten Nistkästen unter Brücken, an Mauern oder an Bäumen unmittelbar am oder über dem fließenden Wasser bauen beide Partner meist aus Moos ein großes kugelförmiges Nest mit einem seitlichen Einschluß; ab März bis Anfang Mai legt das Weibchen 4 - 5 Eier und brütet sie in etwa 17 Tagen aus; die von beiden Eltern gefütterten Nestlinge sind nach ungefähr 23 Tagen flügge; brütet manchmal zweimal im Jahr.

Nahrung: Wasserkäfer, Wasserwanzen, wasserbewohnende Larven von Köcherfliegen, Libellen, Eintagsfliegen und anderen Insekten; Würmer und Bachflohkrebse; gelegentlich Elritzen und andere kleine Fische.

Jahresbericht 2014

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2014 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Neuengronau , Altengronau</u>					
Sachbearbeiter:	Sinn, Teilabschnitt	6	5	4	0
Gertrud+Rainer	Westernbach	6	5	2	0
Thienhaus	Schmale Sinn	8	4	4	0
Horst Basermann	Summe:	20	14	10	0

<u>Schlüchtern</u>	Kinzig Teilabschnitt	10	9	5	0
	Elmbach	8	6	5	0
Sachbearbeiter:	Grennelbach	2	6	2	0
Klaus Hohmann	Eselswasser	5	4	0	0
und Mitarbeiter	Struthbach (Hermesb.)	1	1	0	0
	Ramholzbach	5	5	0	0
	Schwarzbach	8	6	3	0
	Hagerwasser	2	2	1	0
	Ahlersbach	3	2	1	0
	Weißbach	2	2	0	0
	Summe:	46	43	17	0

<u>Steinau</u>	Kinzig Teilabschnitt	9	3	0	0
	Steinaubach	18	18	10	0
Sachbearbeiter:	Ürzeller Wasser	4	6	3	0
Horst Basermann	Ulbach	6	6	3	0
und Mitarbeiter	Erlenbach	2	3	1	0
	Hellgraben	1	2	0	0
	Salz Teilabschnitt	4	1	1	0
	Summe:	44	39	18	0

<u>Bad Soden-Salmünster</u>	Kinzig Teilabschnitt	10	9	6	0
Sachbearbeiter:	Salz Teilabschnitt	10	13	9	1
Lothar Ruppel	Klingbach	6	6	2	0
	Stubbach	1	2	1	0
	Summe:	27	30	18	1

<u>Wächtersbach</u>	Kinzig Teilabschnitt	8	10	1	0
Sachbearbeiter:	Herz-/Teufelsgraben	4	7	1	0
Norbert Dworschak	Bracht Teilabschnitt	4	6	1	1
	Summe:	16	23	3	1

Arbeitskreis Wasseramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2014 der Wasseramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Brachttal</u>	Bracht Teilabschnitt	20	11	6	0
Sachbearbeiter:	Reichenbach	10	3	2	0
Gabriele + Dietmar	Sotzbach	6	2	0	0
Noack	Riedbach	9	3	2	0
Hilde + Manfred Thiel	Summe:	45	19	10	0
Erwin Koch					
<u>Freigericht</u>	Näßlichbach	3	6	1	0
Sachbearbeiter:	Birgiksbach Teilabschnitt	4	4	1	0
Adolf Beck	Hasselbach	1	1	0	0
Waldemar Stroh	Geiselbach	3	3	2	0
	Summe:	11	14	4	0
<u>Gründau</u>	Litterbach	7	4	3	0
Sachbearbeiter:	Gründau	16	15	4	0
Martin Ruhl	Waschbach	6	1	0	0
Horst Wiederspahn	Summe:	29	20	7	0
<u>Jossgrund, Mernes,</u>					
<u>Marjoss, Jossa</u>	Jossa	30	49	19	0
Sachbearbeiter:	Breitenbach	1	1	0	0
G.+ R.Thienhaus	Summe:	31	50	19	0
Thomas Mathias					
<u>Bad Orb</u>	Orbbach	5	7	3	0
Sachbearbeiter:	Haselbach	5	2	1	0
Dieter Schreiber	Aubach	5	6	2	1
	Summe:	15	15	6	1
<u>Biebergrund</u>	Bieber	12	38	12	0
Sachbearbeiter:	Schwarzbach	4	4	1	0
Peter Rieth	Kasselbach	4	1	0	0
Klaus Seibold	Lützelbach	3	3	0	0
	Flörsbach	3	3	1	0
	Lohrbach	4	14	5	0
	Kinzig Teilabschnitt	2	4	3	0
	Summe:	32	67	22	0

Arbeitskreis Wasseramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2014 der Wasseramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
Gelnhausen	Kinzig Teilabschnitt	9	13	2	0
Sachbearbeiter: Jürgen Koch G.+ R. Thienhaus	Summe:	9	13	2	0

Hasselroth	Birgiksbach Teilabschnitt	5	6	0	0
Sachbearbeiter: G.+ R. Thienhaus	Summe:	5	6	0	0

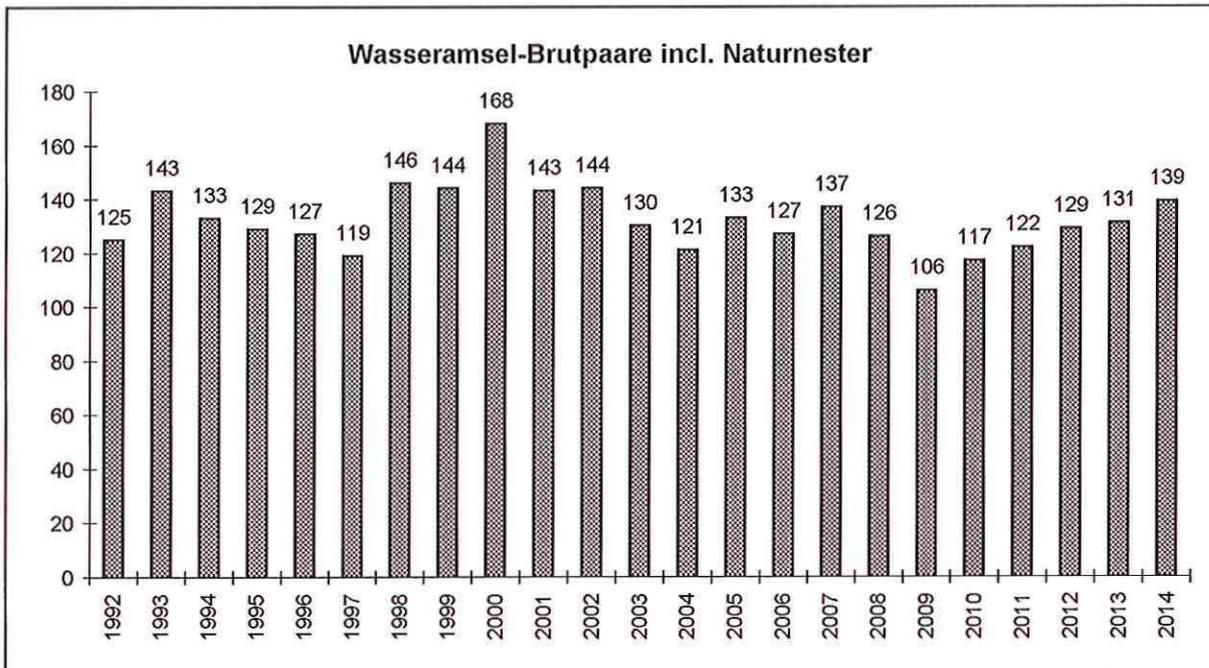
Gesamtsumme 2014	44 Fließgewässer	330	353	136	3
Vergleichsumme 2013		329	342	128	3
Veränderung zu 2013		1	11	8	0

Belegung der Wasseramselkästen mit anderen Vogelarten:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Bach-, Gebirgsstelze	14	23
Feldsperling	0	0
Zaunkönig	6	5
Kohlmeise	1	0
Gesamt	21	28

Im Jahr 2014 waren 39 % der Nistkästen mit Wasseramselbruten belegt (Vorjahr 37 %).
Unter Einbeziehung aller anderen Vogelarten war die Belegung 46 %

Verfasser: Horst Basermann, Am Steines 2, 36396 Steinau



Siedlungsdichte der Wasseramsel im Untersuchungsgebiet

	<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>		<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>
Obere Kinzig	2,00 (2,50)	Gründau und Seitenbäche	4,14 (4,14)
9 Seitenbäche der oberen Kinzig	3,00 (3,27)	Orb und Seitenbäche	2,14 (2,14)
mittlere Kinzig	3,17 (3,08)	Bieber und Seitenbäche	1,77 (1,92)
Steinaubach und Ürzeller Wasser	1,69 (1,69)	Jossa	1,63 (1,94)
Umbach	2,00 (2,00)	Sinn und Seitenbäche	2,00 (1,82)
Salz	1,27 (1,27)	Durchschnitt über alle Fließgewässer im Beobachtungsgebiet	2,37 (2,51)
Bracht und Seitenbäche	4,50 (4,08)		

5 - Jahres gleitender Durchschnitt der Wassermiselpaare im Main-Kinzig-Kreis

